

Buchbesprechung

Prachtfinken (Handbuch der Vogelpflege), Australien, Ozeanien, Südostasien; J. Nicolai, J. Steinbacher (unter Mitarbeit von Renate van den Elzen und Gerhard Hofmann); 3. neubearbeitete und neugestaltete Auflage

Die auf zwei Bände angelegte Monografie ist die Nachfolgerin des von Immelmann, Nicolai, Steinbacher und Wolters herausgegebenen, bei H. Himberg, Aachen, zwischen 1965 und 1973 in Lieferungen erschienenen zweibändigen, gleichnamigen Werkes, das seit Jahren vergriffen ist. Diese zwei Bände konnte ich vor Jahren mit viel Glück von einem Vogelliebhaber erwerben. Diese zwei Bände stellten für mich das Standardwerk für Prachtfinkenliebhaber schlechthin dar. Ausser diesen zwei Bänden ist mir keine deutschsprachige Literatur bekannt, die derart ausführlich auf die Prachtfinken eingeht. Schon vor einigen Jahren hiess es, dass eine komplette Neuauflage dieses umfassenden Werkes geplant sei. Dass viele Prachtfinkenliebhaber, die mit Fachliteratur nicht gerade verwöhnt werden, auf diesen Band gewartet haben, versteht sich von selbst. Mit J. Nicolai und J. Steinbacher zeichnen sich zwei Kapazitäten für die Neuauflage verantwortlich, die schon bei der Erstausgabe mit dabei waren. J. Nicolai ist leitender Wissenschaftler Direktor i.R.

und Direktor des Instituts für Vogelforschung a.d. Wilhelmshaven. J. Steinbacher (Hrsg.) ist Herausgeber der Zeitschrift „Gefiederte Welt“. Er war Kustos für Ornithologie am Museum König, Berlin.

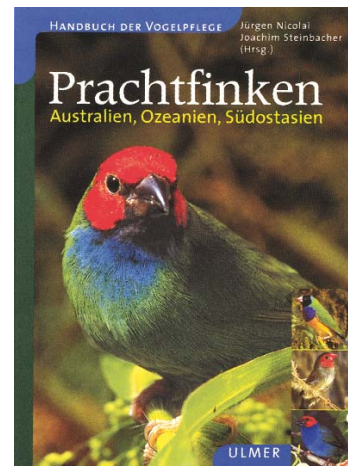
Die Neuauflage ist in allen Themenbereichen (Systematik, Beschreibungen, Subspeziesbildung, Freileben, sowie Verhalten, Pflege und Zucht in Menschenhand) wesentlich umfangreicher und gibt den neusten Stand der Forschung wieder. Dieser Band behandelt die Prachtfinken Australiens, Ozeaniens und Südostasiens sowie die Elsternen und Silberschnäbel Afrikas. Die behandelten Arten sowie ihre Lebensräume in der Natur werden in einer grossen Zahl von Farbfotos (199) dargestellt; daneben finden sich im Text detaillierte Verbreitungskarten, die das Vorkommen der jeweiligen Art in ihrer Heimat dokumentieren. Ein Grossteil des sehr guten Bildmaterials stammt von Horst Mayer (Aufnahmen in Menschenobhut) und von G. Hofmann & C. Mettke-Hofmann, die sich vor allem mit ausgezeichneten Bildern aus der Freiheit der Vögel verantwortlich zeichnen. Der Inhalt ist sehr systematisch gegliedert. Vor allem wird der Lebensweise in

Freiheit genügend Rechnung getragen. Hier findet man sehr viele Hinweise auf die Haltung wie auch auf die Ernährung der beschriebenen Prachtfinken. Durch die sehr präzise Beschreibung der Unterarten ist es auch ohne Bildmaterial möglich, die einzelnen Unterarten auseinander zu halten. Die neue Namensgebung bei einzelnen Prachtfinken wird dem Liebhaber noch einige Mühe bereiten, so heissen jetzt alle Schilffinken Nonnen und die australischen Astrilden neu Amadinen. Beispiele: der Gelbe Schilffink heisst jetzt Gilbnonne, der Dornastrild neu Dornamadine. Dies entspricht aber den neusten Erkenntnissen und sollte von uns Vogelliehabern auch so angewendet werden. Ein recht umfassendes Literaturverzeichnis rundet den 403 Seiten umfassenden Band gut ab. Leider fand der „Gefiederter Freund“ für das Literaturverzeichnis nicht gross Beachtung, dies ist aber auch nicht verwunderlich, da der Autor J. Steinbacher auch gleichzeitig der Herausgeber der Gefiederten Welt ist.

Kurzgesagt: Dieser Band ist ein absolutes Muss für jeden Prachtfinkenliebhaber. Als Standardwerk gehört es in jede Fachbuchsammlung eines Vogelliehabers. Ich warte

jetzt schon auf den geplanten 2. Band, der dann die rund 70 afrikanischen Prachtfinkenarten behandeln wird.

Markus Lüscher



Prachtfinken. Australien, Ozeanien, Südostasien. J. Nicolai, J. Steinbacher
3. neugestaltete Auflage 2001 (403 Seiten, 199 Farbfotos, 43 Verbreitungskarten)
ISBN 3-8001-3249-4
Preis CHF 174.-
Erhältlich bei Zootechnik Diener, 8630 Rüti oder im Fachhandel